

genug ausserhalb der Falcoexcerpte als 'apostolicus' bezeichnet, obwohl er ihn gewöhnlich 'papa' nennt¹. Ich halte es aus diesen Gründen für nicht bewiesen, vielmehr für äusserst zweifelhaft, dass diese Partieen des Ferrariensers aus Falco stammen.

Wo liegt aber alsdann der beweisbare Anfang der Falcoexcerpte? Man vergleiche das Jahr 1101 beim Ferrarienser und in den Annales Beneventani cod. 1:

Ann. Benev. cod. 1².

1101. Paschalis papa cum duce Rogerio et multitudine militum hominumque innumerabilium venit super Beneventum; quorum timore perterritus Anso Dathmari filius fugit X. Kal. Octobris indictione X. Alio vero die triumphans ingressus urbem suo dominatui subdens.

Ferr. 15, 2.

Idem papa rediens cum multo exercitu usque ad muros Beneventum obsedit;

unde territus Anso, qui civitatem contra apostolicum presidebat, fugam petiit. Cuius cives cum honore debito apostolicum susceperunt; ubi Rosmanno rectore instituto discessit.

Einiges entspricht sich wörtlich, aber an Abhängigkeit ist nicht zu denken; der Ferrarienser hat die dem Bericht der Annalen entsprechenden Umstände in kürzerer Fassung als jene, bietet aber inhaltlich mehr, seine Quelle muss eine andere als die Annalen gewesen sein; berücksichtigt man das 'apostolicus' und die übrigen Momente, auf die Kehr hingewiesen hat³, so wird man nicht bezweifeln können, dass man hier wirklich ein verlorenes Stück des Falco vor sich hat. Ist derselbe Beweis für 1100 zu erbringen? Man vergleiche wiederum die Annalen und den Ferrarienser:

Ann. Benev. cod. 1⁴.

1099. Obiit Urbanus papa tertio die stante mense Iulio, et electus est Paschalis.

Ferr. 15, 2.

MC. Eodem anno idem papa obiit III. Kl. Augusti⁵, et successit Paschalis.

sich auch in den späteren Teilen oft genug findet, wo sie bei Falco gerade nicht steht, und wieder an Stellen ausgelassen ist, wo jener sie hat.

1) 'apostolicus' findet sich ausserhalb der Falcoexcerpte nicht nur 2mal 1227, wie Kehr selbst bemerkte, sondern ausserdem 1156 (Gaud. 29, 1), 1177 (31, 1), 1182 (31, 2), 1199. 1201 (33, 1), im ganzen also 7 mal.

2) MG. SS. III, 183. 3) A. a. O. S. 459. 4) MG. SS. III, 183.

5) Die consuetudo Bononiensis der Annalen ist hier in die Römische Zählung umgerechnet.